

(1. September 2010)

**Die Vereinigte Bürgerkraftwerke GbR und
ProBürgerSolar informieren über das
Klimaschutzprojekt Bürgersolaranlage
für die Edgar-Meschkat-Halle**

Kontakt: Dr. Olav Vollstedt, Vorstandsvorsitzender	
Tel.:	0431 / 380 34 80
Fax	0431 / 380 34 06
Mobil	0160 / 154 67 29
vollstedt@pro-buerger-solar.de	

Zeichnungsphase für die dritte Altenholzer Bürgersolaranlage startet!

Anfang Juli 2010 haben die Gemeinde Altenholz und die Vereinigte Bürgerkraftwerke GbR einen Nutzungsvertrag für rund 900 m² Dachfläche der Stifter Edgar-Meschkat-Halle, die derzeit grundlegend saniert wird, abgeschlossen. Voraussichtlich ab Ende September soll dort eine Solarstromanlage in Bürgerbeteiligung installiert, an das Netz der StadtwerkeKiel Netz GmbH angeschlossen und dann im Laufe des Herbstes in Betrieb gesetzt werden. Sie soll mindestens bis 2030 umweltfreundlichen Strom produzieren und einspeisen.

Die Vereinigte Bürgerkraftwerke GbR lässt derzeit eine weitere Bürgersolaranlage in Rieseby aufbauen und wird dadurch zu einer der großen Betreibergesellschaften von klassischen Bürgersolaranlagen in Deutschland werden. Zugleich sind diese beiden Anlagen derzeit die größten Aufdachanlagen in Bürgerbeteiligung des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Wie kurz zuvor in Rieseby haben nun auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Altenholz die Möglichkeit, sich finanziell an diesem Bürgersolkraftwerk zu beteiligen und Mitgesellschafter(-in) der Vereinigte Bürgerkraftwerke GbR zu werden. Eine Investition ist schon ab 1.000 Euro möglich. Laufzeit der Beteiligung: 20 Jahre. Prognostizierte Vorsteuerrendite (nach Internem Zinsfuß, bezogen auf das Eigenkapital, vor Abschreibung, ohne Berücksichtigung individueller steuerlicher Effekte und des Zinseszinseseffektes): voraussichtlich im Durchschnitt jährlich bis zu 7,25 %. An einer Beteiligung interessierte Bürgerinnen und Bürger wenden sich bitte direkt an die GbR, vertreten Dr. Olav Vollstedt (Tel. 0431/3803480).

Wie zuvor 2005 im Fall der Bürgersolaranlage auf dem Gemeindezentrum hat auch dieses Mal der Altenholzer Bürgermeister Horst Striebich – in fachlichen Fragen beraten vom Bauamt der Gemeinde – das Vorhaben von Beginn an engagiert gefördert und dann mit gewohnt ruhiger Hand zur Beschlussfassung Ende Juni in die Gemeindevertretung geführt. Dort ist das Votum – wie zuvor im Falle der Bürgersolaranlage auf dem Gemeindezentrum – einstimmig ausgefallen. Altenholz, die einzige Gemeinde im Kreis, die der bundesweiten Imagekampagne SolarLokal (www.solarlokal.de) beigetreten ist, hat damit in Sachen Klimaschutz und Energiewende zum zweiten Mal binnen weniger Jahre ganz konkret vorbildhaft gehandelt, in dem sie gemeindeeigene Dachflächen für eine Bürgersolaranlage zur Verfügung gestellt hat.

